

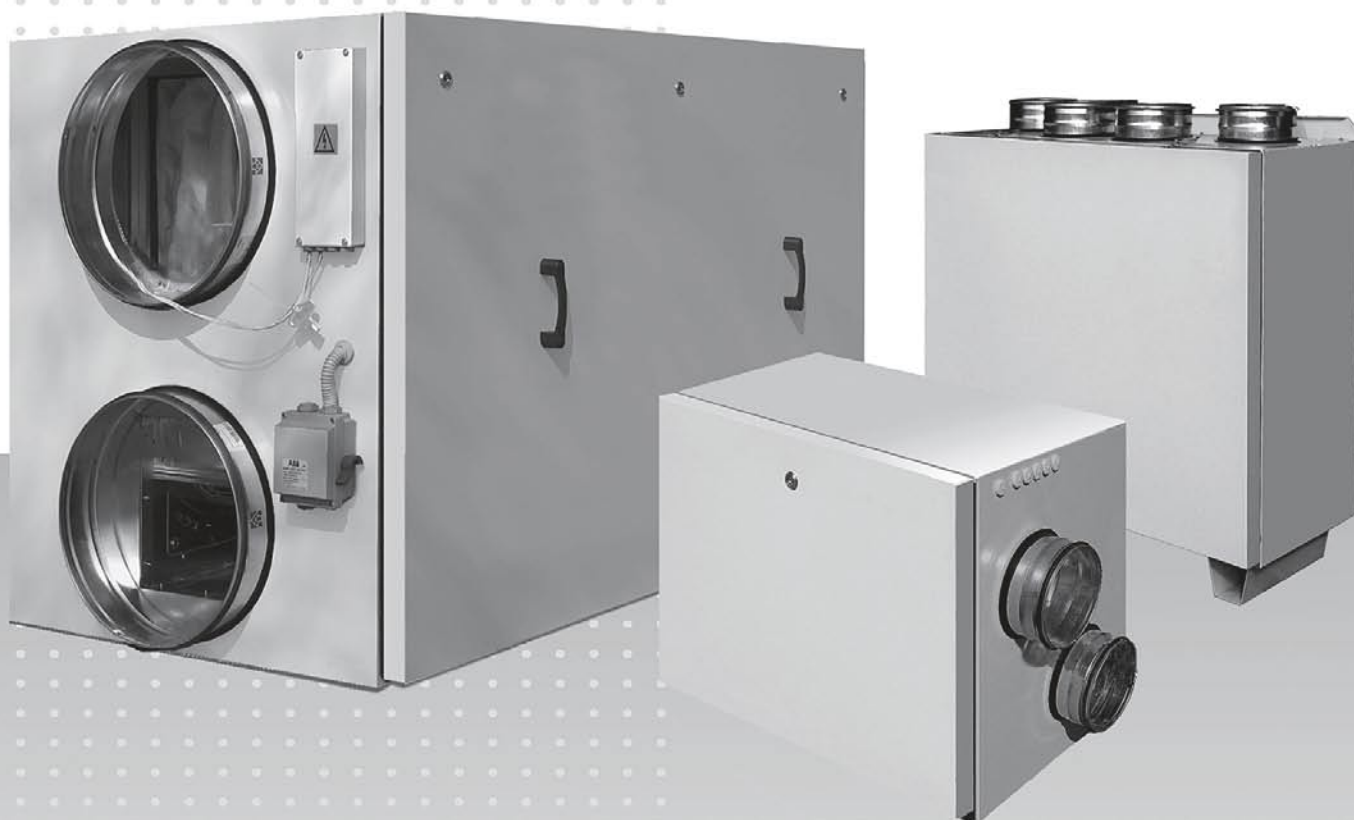
NORDSUN
NORDGAS

40
JAHRE
KNOW HOW
1970-2010

Montage- und Bedienungsanleitung

REGO KOMPAKT

Wohnraum-Be- und Entlüftung



Ausgabe 31.5.2011/tom

PREISWERT • BEIM KAUF • BEIM HEIZEN • BEIM SERVICE

Sicherheitshinweise



- Um die Entstehung von erheblichen Gefahren für die Anlage und / oder für die Person zu vermeiden, muss der Anschluss nur von einem Fachman abgeschlossen werden.
- Abhängig von der Arbeitsart sollen die entsprechenden Sicherheitsmittel verwendet werden.
- Bei der Projektion, dem Anschluss und der Erdleitung wurden die CE Richtlinien eingehalten.

Schließen Sie die Lüftungsanlage an das Stromnetz (mit der Erdleitung) ein, das ordentlich ist und allen Anforderungen der Elektrosicherheit entspricht. Vor der irgendwelche Verrichtung der Arbeit drinnen, vergewissern Sie sich, dass die Anlage ausgeschaltet ist, und das Stromkabel auch ausgemacht ist.



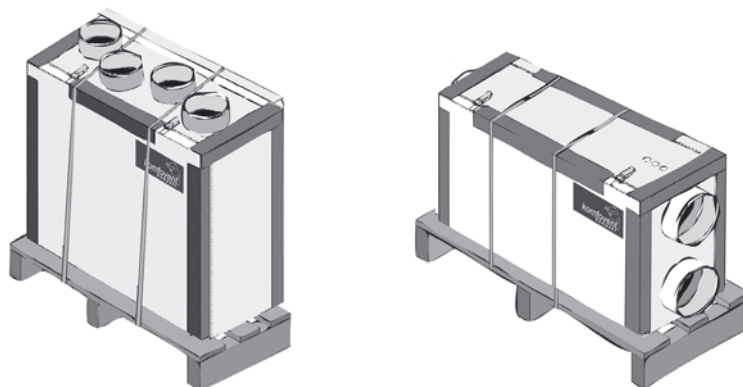
- Die Erdleitung soll gemäß EN61557, BS 7671 Anforderungen eingerichtet sein.
- Die Einbauhinweise in der Montage und Bedienungsanleitung müssen zu beachten sein.
- Vor dem Anschluss der Anlage prüfen Sie, ob die Luftfilter richtig eingesetzt sind.
- Die Wartung der Anlage soll gemäß unten den angegebenen Anweisungen erfolgen werden.

Transport der Anlagen

Die Lüftungsanlage ist für den Transport und die Lagerung bereitgestellt (1. Bild). Die Anlage ist so eingepackt, dass die äußerlichen und inneren Teile nicht beschädigt werden können und vor den Staub und der Feuchtigkeit geschützt werden.

Die Ecken der Anlagen soll vor den Schäden geschützt werden, deshalb sollen Sie die Schützecken verwenden. Die ganze Lüftungsanlage wird mit dem Schutzfilm eingepackt. Für den Transport und die Lagerung wird die Anlage auf das Stapelbrett gestellt. Die eingepackte Anlage wird an den Stapelbrett mit dem Polypropylen-Klebeband über die Schützecken befestigt.

Vorbereitung von senkrechten und waagerechten Anlagen für den Transport und die Lagerung



Montage- und Bedienungsanleitung

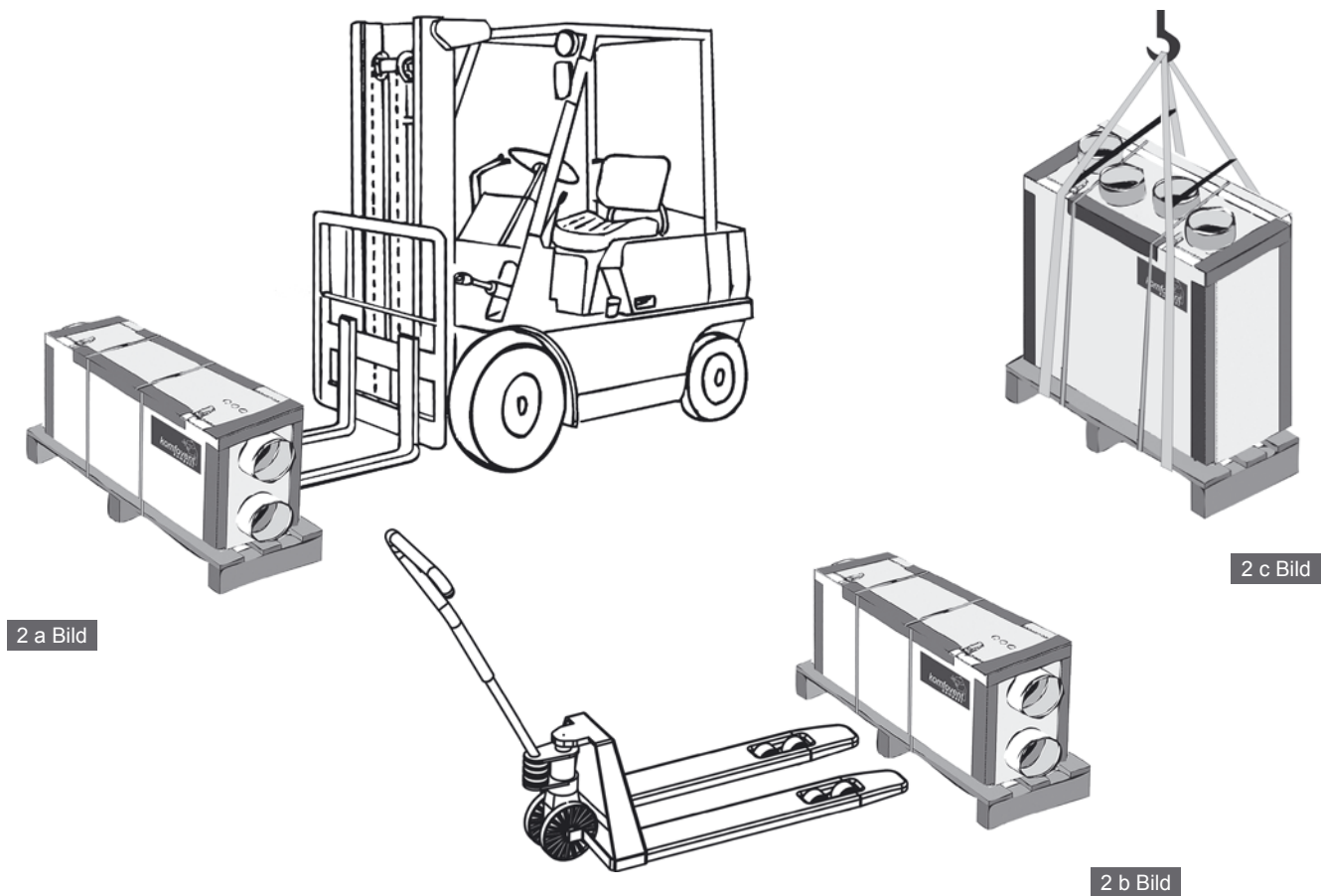


Wenn die Anlagen transportiert werden, sollen sie ordnungsgemäß befestigt, nicht deformiert sowie nicht mechanisch beschädigt werden.

Bei der Ausladung oder Aufladung der Anlagen mit dem Gabelstapler wird das Seil an die bestimmte Stelle befestigt, damit die Anlage nicht beschädigt wird.

Die Lüftungsanlage kann mit dem Gabelstapler oder Gabelhubwagen transportiert werden, wie es in den Bildern 2 a,b,c gezeigt ist.

Transport von senkrechten und waagerechten Anlagen mit dem Gabelstapler, Gabelhubwagen und Kran



2a Transport der Anlagen mit dem Gabelstapler auf dem Stapelbrett

2b Transport der Anlagen mit dem Gabelhubwagen auf dem Stapelbrett

2c Aufstellung der Anlagen mit dem Kran auf dem Stapelbrett

Wenn Sie die Anlage empfangen haben, überprüfen und vergewissern Sie sich, dass bei dem Transport keine bemerkbaren Schäden aufgetreten sind. Gemäß der beiliegenden Liste überprüfen Sie die Vollständigkeit von allen Komponenten. Nach der Bemerkung von Schäden oder Unvollständigkeit von Komponenten verständigen Sie sofort den Anlieferer. Bei Beanstandungen müssen Sie **NORDGAS** darüber innerhalb 3 Tagen nach dem Empfang verständigen, indem Sie eine schriftliche Bestätigung innerhalb 7 Tagen senden. **NORDGAS** übernimmt keine Verantwortung für den etwaigen Schaden, den der Anlieferer während der Ausladung gemacht hat oder der später auf der Stelle bei der Montage aufgetreten ist.

Wenn Sie die Anlage später aufzubauen beabsichtigen, stellen Sie die Anlage in einem sauberen und trockenen Platz. Wenn die Anlage Gerät draußen gestellt wird, muss es demnach vor der Wirkung des Wetters geschützt werden.

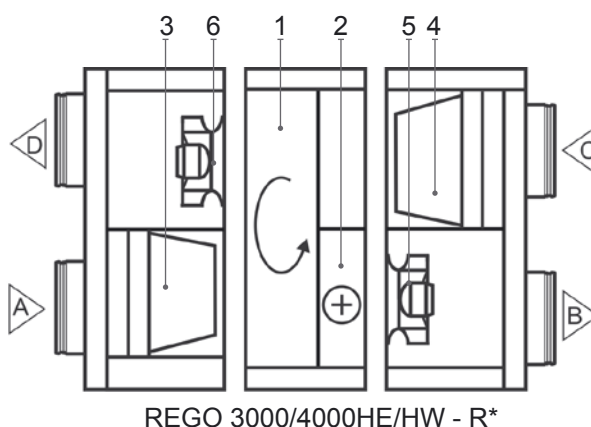
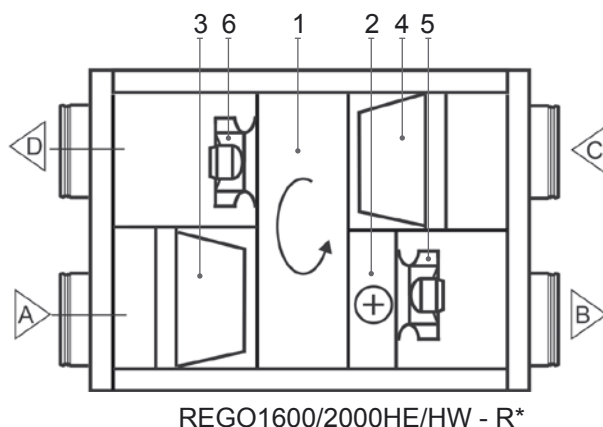
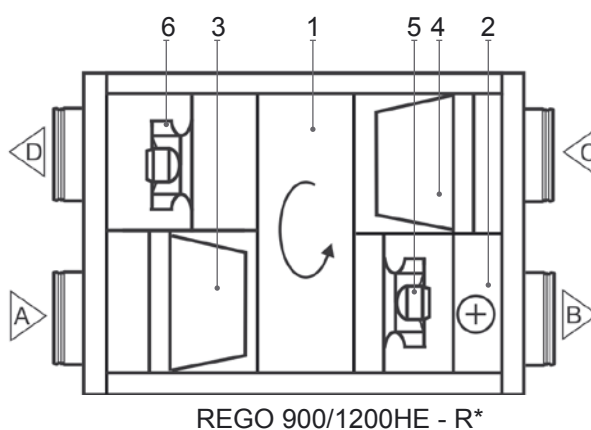
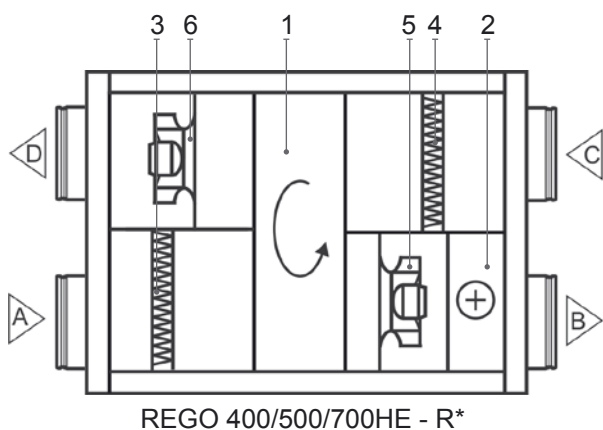
Kurze Beschreibung des Gerätes

Der Überzug der Lüftungsanlage ist aus dem verzinkten Stahlblech gemacht, das pulverisiert wurde. Für die Isolation der Wärme und des Lautes wurde die Mineralwolle verwendet. Die Wände von allen kompakten Lüftungsanlagen sind 45 mm, außer **KOMPAKT RECU 300VE**, deren Wände 25 mm sind.

KOMPAKT Lüftungsanlagen sind für die Belüftung von mittelgroßen Räumen (z. B. Einfamilienhäuser, Büros u. a.), in denen an die normale Raumtemperatur und Feuchtigkeit gehalten werden, bestimmt.

In den Anlagen KOMPAKT REGO ist ein rotierender Wärmetauscher einmontiert, KOMPAKT RECU ist Plattenwärmetauscher, der durch eine Sommerkassette getauscht werden kann, wenn die Rekuperation unnötig ist, die Luftfilter, Warmluftzeuger (elektronisch oder aquatisch), Ventilatoren und automatische Steuersystem gewährleisten die sichere und ökonomische Arbeit mit der Anlage.

Prinzipschaltschemata von KOMPAKT REGO waagerechten Lüftungsanlagen



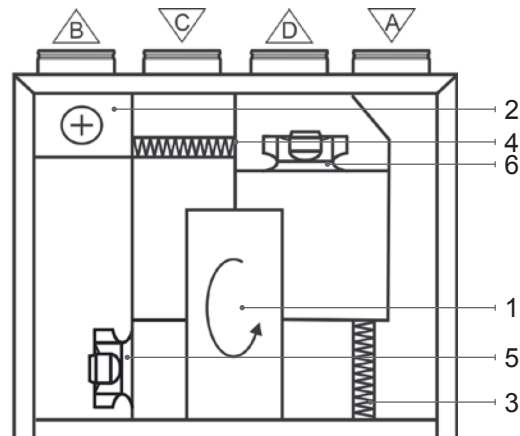
1. Rotierender Wärmetauscher
2. Warmluftzeuger (elektronisch oder aquatisch)
3. Zuluftfilter
4. Fortluftfilter
5. Zuluftlüfter
6. Fortluftlüfter

- A Außenluft
- B Zuluft
- C Abluft
- D Fortluft

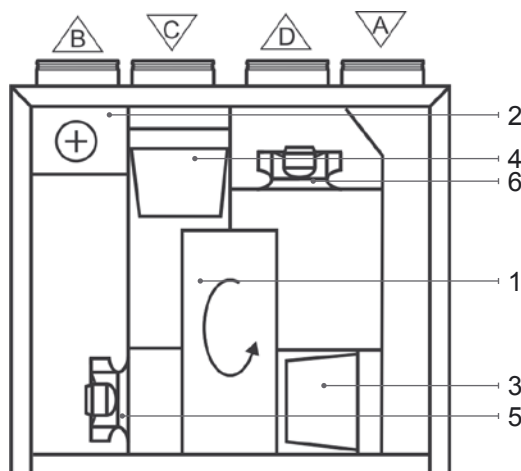
* R - rechte Prüfungsseite

L - linke Wartungsseite ist eine gespiegelte Abbildung vom einem rechten Gerät.

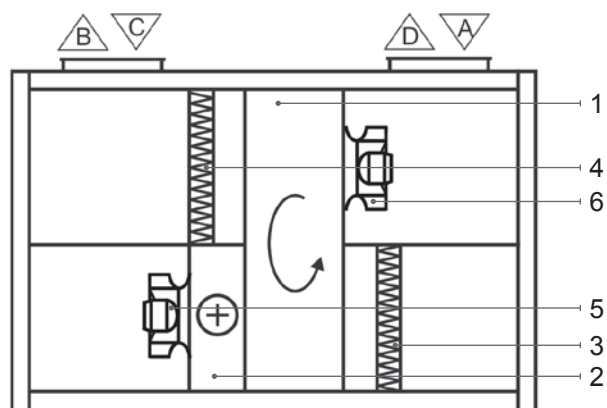
Prinzipschalterschemata von KOMPAKT REGO senkrechten Lüftungsanlagen



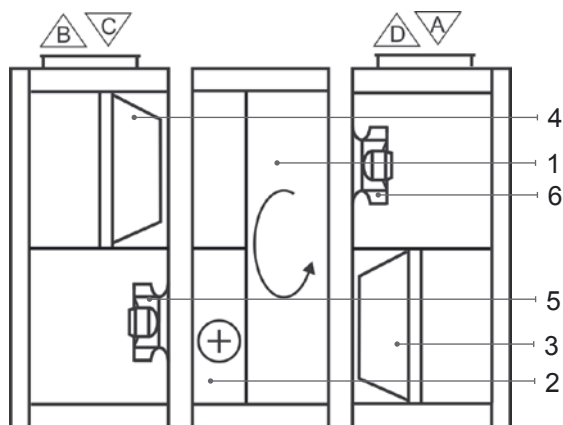
REGO 400/500/700VE - L*



REGO 900/1200VE - L*



REGO 1600/2000VE - L*



REGO 3000/4000VE - L*

1. Rotierender Wärmetauscher
2. Warmlufterzeuger (elektronisch oder aquatisch)
3. Zuluftfilter
4. Fortluftfilter
5. Zuluftlüfter
6. Fortluftlüfter

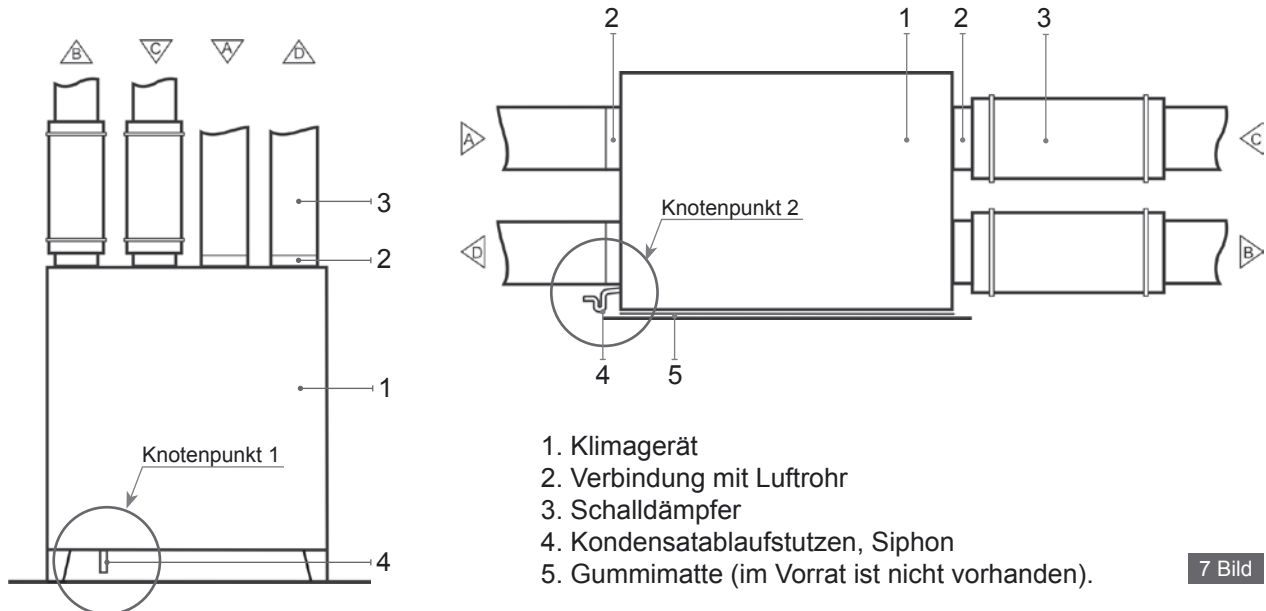
- △ A Außenluft
- △ B Zuluft
- △ C Abluft
- △ D Fortluft

* L - linke Prüfungsseite

R - rechte Wartungsseite ist eine gespiegelte Abbildung vom einem linken Gerät

Montage der Anlage

Montageschema der Anlage



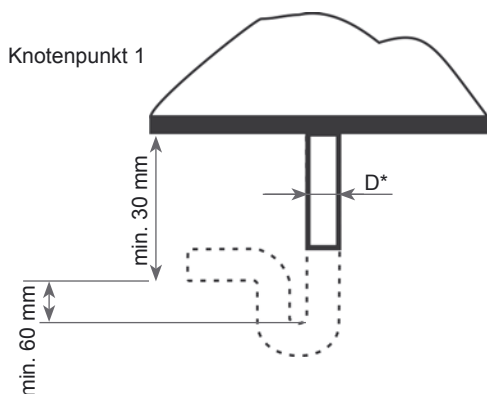
Einrichtung von dem Kondensatschwamm

Alle Verbindungen des Schwammes von Kondensat, das sich im Plattenwärmertauscher der Anlage bildet, soll ordnungsgemäß eingerichtet sein, sonst werden die Anlage und die Zone herum mit dem Wasser überfließen. Füllen Sie Kondensatablaufstutzen (Siphon) mit dem Wasser auf, danach schalten Sie die Anlage ein.

Alle Linien von dem Kondensatschwamm sollen in diesen Stellen isoliert werden, wodurch das Kondensat tropfen kann. Falls die Anlage in einem unbeheizten Raum einmontiert wurde, soll das Rohr von dem Kondensat thermisch isoliert und mit dem Wärmekabel gewärmt.

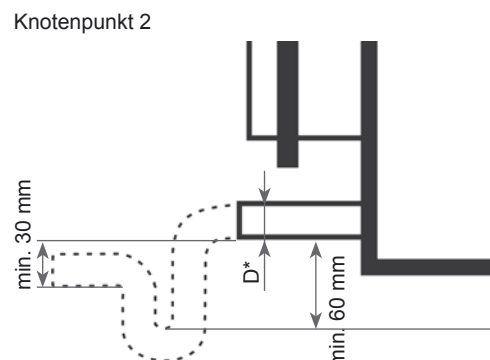
Kondensatrohr und Wasserverschluss (Bilder 7, 8 a, b)

Schema von dem Kondensatschwamm der senkrechten Anlage



8 a Bild.

Schema von dem Kondensatschwamm der waagerechten Anlage



8 b Bild

* RECU 300 - RECU 1200 - D=15 mm
 RECU 1600 - RECU 4000 - D=28 mm

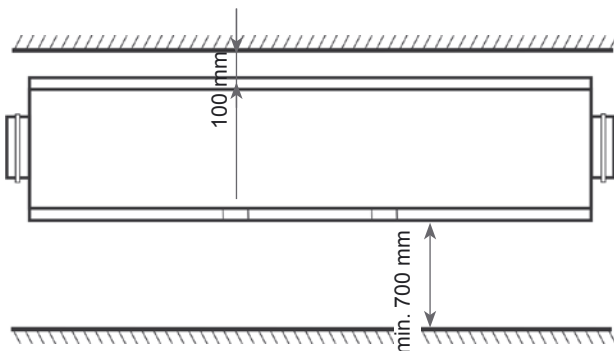
Montage- und Bedienungsanleitung

Die Wahl für die Lagerung der Anlage

Wir empfehlen die Lüftungsanlage in einem getrennten Raum oder einfach in einem gewärmten Dachboden des Hauses auf einem festen glatten Boden mit der Gummimatte zu stellen. Während der Wahl der Lagerung, denken Sie daran, dass für Reparatur und Wartungsarbeiten ein Freiraum und ein seitlicher Abstand um die Anlage eingehalten werden müssen. Ein seitlicher Abstand gegenüber dem Bedientafel soll zumindest 700 mm sein. Die erforderliche Gesamthöhe beträgt zumindest 300 mm (Bilder 9 a,b).

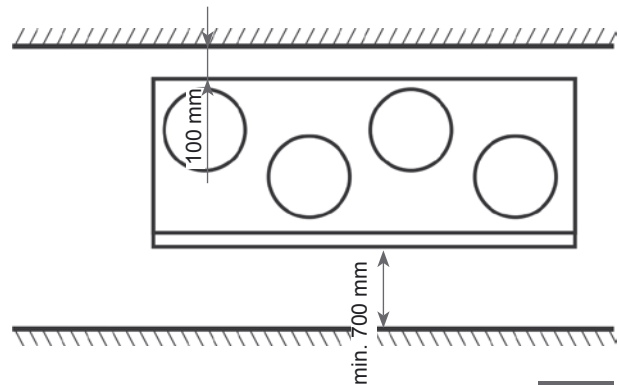
Bei nicht bodenstehender Montage müssen Sie Gummimatte verwenden.

Auswahl der Lagerung von der waagerechten Anlage. Die Abstände.



9 a Bild

Auswahl der Lagerung von der senkrechten Anlage. Die Abstände.



9 b Bild

System von Luftführunganlage

Die Luft fließt durch die Anlage von Luftstutzen in und aus. Um die lange Funktionszeit der Lüftungsanlage und die leichte Reinigung zu sichern, empfehlen wir die verzinkten Luftstutzen (Zn 275 gr/m²) zu verwenden. Wenn Sie geringe Energieverbrauch, geringe Quantität der brauchbaren Luft und geringe Schallstand möchten, verwenden Sie dann die Anlage von den Luftstutzen mit den geringen Luftgeschwindigkeiten und geringem Druckabfall. Während der Verbindung von der Anlage der Luftstutzen ist es nötig, in der Anlage gewisse Schalldämpfer einzumontieren - die Schall von Ventilatoren werden so nicht zu Raum kommen. Luftstutzen, die mit dem außen Bereich verbinden, müssen auch isoliert werden. So vermeiden Sie Kondensation. Die Dichtheit der Isolation soll 50-100 mm sein.

Heinweis: Der Sensor der Temperatur B1 wird in dem Luftstutzen von der Zuluft unter dem Heizgerät (s. u. Funktionsdiagramm in der Steuerungmontage und Bedienungsanleitung) einmontiert, deshalb soll in dem geraden Luftstutzen genügend Platz für den Sensor bleiben. Bei der Montage achten Sie darauf, dass ein Freiraum zu dem Sensor für Reparatur und Wartungsarbeiten eingehalten werden soll. Minimale Abstand zwischen dem Klimagerät und dem Sensor soll dreifach bedingter Durchmesser des Luftstutzen sein.

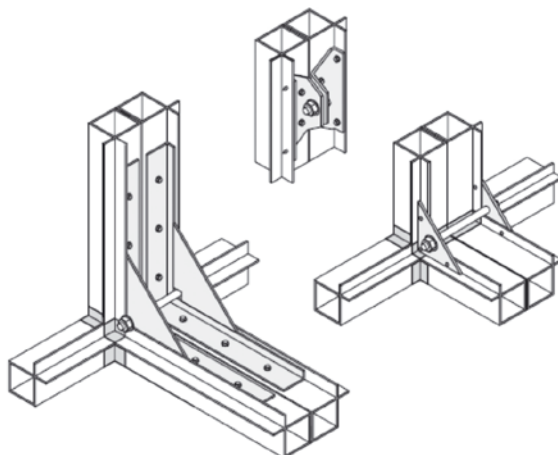


Die Luftstutzen, Stahlwerke und andere Elemente der Anlage sollen ihre Verbindungen haben und sich nicht auf der Anlage halten.

Die Verbindung der Sektionen

Die Lüftungsanlagen KOMPAKT REGO 3000 werden aus drei Sektionen eingebaut, und KOMPAKT RECU 3000 und RECU 4000 aus zwei. So werden sie leichter transportiert, und die getrennten Sektionen werden auf der Stelle der Lagerung montiert. Die Lücken zwischen den Sektionen werden mit der Dichtbeilage abgedichtet. Die Ecken von Sektionen müssen gleichmäßig mit den Pin-
nen strammgezogen sein. Die Dichtbeilage wird vor der Verbindung von Sektionen geklebt. Die Dichtbeilage und Befestigungsteile sind in jeder Lüftungsanlage vorhanden. Schema der Verbindung im Bild 10.

Die Befestigungsteile von Sektionen

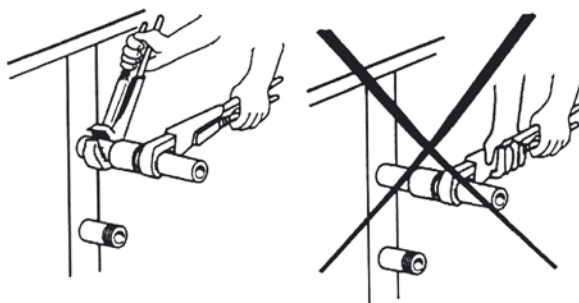


10 Bild

Anschluß von der Heizwendel*

Die Anschlussarbeiten der Lüftungsanlage mit der Wärmeanlage dürfen nur von sachkundigem Personal ausgeführt werden. Bei dem Anschluss von den Zweigrohren des Heizungsgerätes müssen die Rohren mit dem Schraubenschlüssel befestigt werden, wie im Bild 11.

Anschluß des Zweigrohres von dem Warmlufterzeuger



11 Bild

Die Rohren des Heizungsgerätes müssen so angeschlossen werden, dass die Zugänglichkeit zu dem Rohrenteil während Reparatur und Wartungsarbeiten leicht erreichbar wäre. Vor der Montagearbeit von Rohren des Heizungsgerätes vergewissern Sie, dass die Warmwasserversorgungsanlage ausgeschaltet ist. Vor der Inbetriebnahme der Lüftungsanlage muss der Heizungsgerätes mit wärmeführender Flüssigkeit aufgefüllt sein.

* Bei der Lüftungsanlage mit der Heizwendel

Endprüfung

Nach der Montage der Anlage, muss er allseitig überprüft sein. Überprüfen Sie die Innere der Anlage und entfernen Sie die Bruchstücke sowie Zeuge, die von den Lieferanten eventuell vergessen wurden. Legen Sie die allen Platten auf, schließen die allen Türen zu, überprüfen Sie, ob die Dichtbeilagen nicht beschädigt wurden.

Bedienung

Es ist empfehlenswert, die Lüftungsanlage KOMPAKT REGO/RECU 3 bis 4 mal im Jahr zu warten. Während der Wartungsarbeiten muss ebenfalls Folgendes durchgeführt werden:

- 1. Die Prüfung des rotierenden Wärmetauschers.** Der Wärmetauscher ist mindestens einmal im Jahr zu prüfen. Es muss geprüft werden, ob sich der rotierenden Wärmetauscher frei bewegen kann, der den Wärmetauscher drehende Riemen keine Risse aufzeigt und die Läufertrommel und deren Wellendichtring nicht beschädigt sind. Es muss geprüft werden, ob sich der Riemen nicht ausgeweitet hat. Ein lockerer Riemen wird auf der Trommel rutschen, und die Effizienz des Läufers wird sinken. Um die größte Effizienz zu erreichen, muss sich der Läufer mindestens 8 mal pro Minute drehen. Ist der Wärmetauscher verschmutzt, sinkt dessen Effizienz. Aus diesem Grund muss der Wärmetauscher gereinigt werden. Der Wärmetauscher kann entweder mit Druckluft oder mit einem warmen und seifigen Wasser gereinigt werden. Es muss sicher gestellt werden, dass kein Wasser in den Läufermotor gelangt.
- 2. Die Prüfung des Plattenwärmetauschers.** Der Plattenwärmetauscher muss einmal im Jahr geprüft und entstaubt werden (er wird aus der Anlage herausgenommen und mit dem Luftstrom durchgeblasen oder mit warmem Wasser gereinigt).

Hinweis: *der Wärmetauscher kann durch eine Sommerkassette getauscht werden, wenn die Rekuperation nicht notwendig ist.*

- 3. Die Prüfung der Lüfter (einmal im Jahr).** Die Lüfter verschmutzen und deshalb sinkt deren Effizienz.



Vor jeglichen Arbeiten unbedingt Strom abschalten.

Die Lüfter werden sorgfältig mit Stoff oder einer weichen Bürste gereinigt. Kein Wasser verwenden. Unwucht vermeiden. Es muss geprüft werden, ob die Drehrichtung des Lüfters richtig ist. Wenn sich der Lüfter in die falsche Richtung dreht, erreicht er nur 30 Prozent seiner Effizienz. Es muss geprüft werden, ob sich der Lüfter leicht drehen kann und nicht mechanisch beschädigt ist, die Flügelschraube nicht die Eintrittsöffnung berührt und keinen Lärm erzeugt, die Vibrationsfüße (falls vorhanden) in Ordnung sind, die Druckrohre an die Eingangsöffnung angeschlossen sind (falls vorgesehen) und die Befestigungsschrauben sich nicht gelockert haben.

Es müssen die Gummikupplungen, die den Motorkörper mit der Anlage verbinden, geprüft werden. Verschlissene Kupplungen müssen getauscht werden. Wenn der funktionierende Lüfter auf einmal ungewöhnliche Geräusche oder Vibration erzeugt, muss der Grund festgestellt werden. Dies kann einen verschlissenen Lüfteranschluss oder eine Unwucht des Lüfters bedeuten.

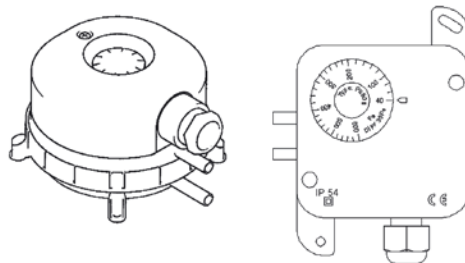
- 4. Die Prüfung des Warmlufterzeugers.** Es ist empfehlenswert, den Zustand des Warmlufterzeugers regelmäßig zu prüfen und zu reinigen. Es muss geprüft werden, ob sich die Platten des Warmlufterzeugers nicht verbogen haben und er dicht ist. Der Warmlufterzeuger wird mit einem Staubsauger auf der Seite des Lufteintritts oder mit Druckluft auf der Seite des Luftaustritts gereinigt. Wenn der Warmlufterzeuger stark verschmutzt ist, kann er mit Wasser und einem Reiniger, der keine Aluminiumkorrosion verursacht, durch Spritzen gereinigt werden. Es muss geprüft werden, ob der Warmlufterzeuger gut entlüftet ist und der Sensor der Rücklaufwassertemperatur fest angebracht ist. In elektrischen Warmlufterzeugern muss geprüft werden, ob diese gut befestigt sind, die Kabelanschlüsse sich nicht gelockert haben und die Heizelemente

sich nicht verbogen haben. Diese können sich wegen der unregelmäßigen Erhitzung verbiegen, wenn der unregelmäßige Luftstrom diese Heizelemente durchfließt.

Es muss geprüft werden, ob sich keine anderen Gegenstände im Warmlufterzeuger befinden und die Heizelemente nicht verschmutzt sind. Andernfalls kann ein unangenehmer Geruch entstehen. Schlimmstenfalls kann sich der Staub entzünden. Die Luftdurchflussgeschwindigkeit im Warmlufterzeuger muss größer als 1,5 m/s sein. Die Heizelemente können mit einem Staubsauger oder mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

5. **Die Prüfung der Ventile (falls vorhanden).** Beim unvollständigen Öffnen des Außenluftventils entsteht ein zusätzlicher Widerstand im System, und die Energie wird umsonst verbraucht. Wegen des nicht vollständig geschlossenen Ventils kann bei der abgeschalteten Anlage der mit Wasser betriebene Warmlufterzeuger einfrieren, und die kalte Luft gelangt unerwünscht in die Räume. Es ist die Befestigung und die Funktionen des Ventilantriebs zu prüfen und einzustellen.
6. **Die Prüfung der Luftfilterverschmutzung.** Die Filter müssen gewechselt werden, wenn die Luftfilterverschmutzung festgestellt wird. Es ist empfehlenswert, die Filter mindestens zweimal im Jahr zu wechseln – vor der Heizungszeit, nach der Heizungszeit oder sogar öfters*. Wenn die Anlage nicht immer maximal benutzt wird, müssen die Filter geprüft werden, indem man die Anlage auf maximale Leistung einstellt. Die Filter können nur einmal verwendet werden. Es wird nicht empfohlen, die Filter zu entlüften, zu schütteln oder auf einer anderen Weise zu reinigen. Beim Wechseln der Filter ist die Anlage abzuschalten, weil sonst der Staub aus den Filtern in die Anlage gelangen kann. Beim Wechseln der Filter muss auch das Filterfach gereinigt werden. Nach dem Wechseln der Filter muss sichergestellt werden, ob die Schläuche des Druckrelais für Filterverschmutzung richtig angeschlossen sind.

Das Druckrelais

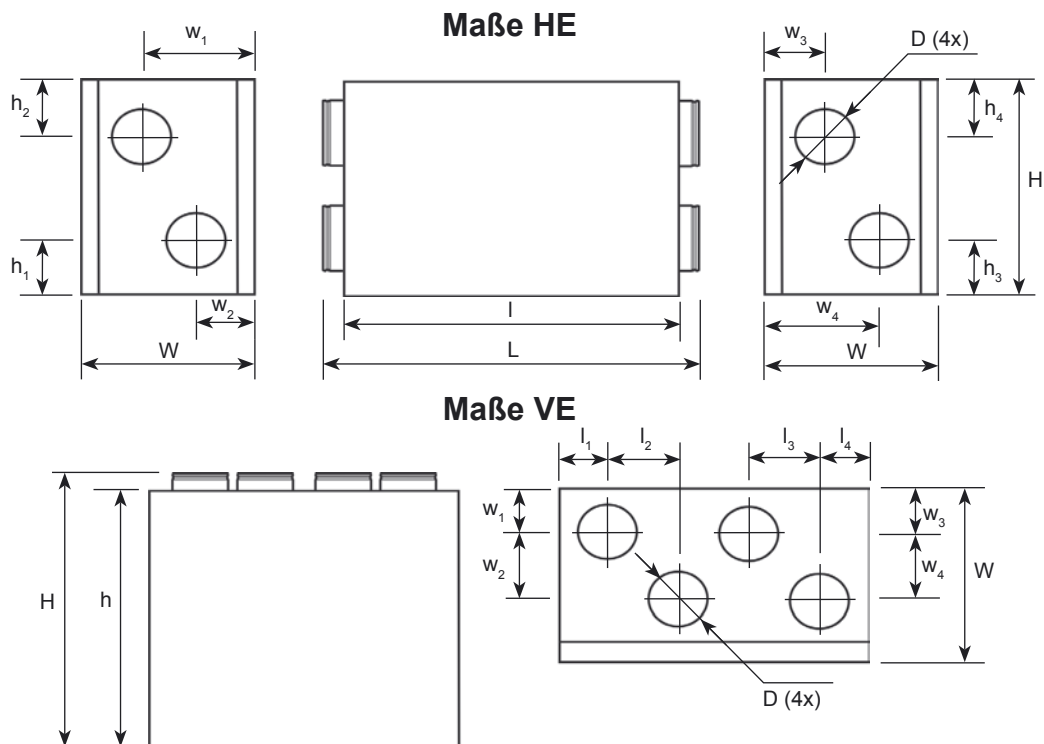


12 Bild

7. **Die Einstellung der Druckrelais, die die Filterverschmutzung anzeigen.** Die Einstellung wird benötigt, um die kritische Filterverschmutzung rechtzeitig festzustellen. Die Druckrelais werden nach Standardanforderungen LST EN 13779:2007 für kleinere Systeme von 100 Pa und größere Systeme von 150 Pa eingestellt. Die Druckrelais werden eingestellt, indem man den Deckel der Druckrelais abhebt und die Einstellungsskala in die gewünschte Position dreht. Nach der Einstellung wird sich die Filteranzeige erst dann einschalten, wenn der Filter verschmutzt ist.
 - In der Anlage kann einer der in der Abbildung 12 angezeigten Drucksensoren eingebaut werden.
 - Während der Einstellungsarbeiten der Drucksensoren ist nach jeder Regulierung des Drucksensors die Wartungstür zuzuschließen und zu beachten, ob sich die Filterverschmutzungsanzeige nicht eingeschaltet hat.
 - Die Lüftungsanlagen mit Druckrelais bis zur Größe 900 werden im Werk eingebaut und eine zusätzliche Regulierung von diesen Druckrelais ist nicht notwendig.

* Die verschmutzten Filter führen zum Ungleichgewicht des Lüftungssystems, und somit verbraucht die Anlage mehr Energie.

Technische Daten der Anlagen



13 Bild

14 Bild

Typ	Größen	Maße			Gewicht	Spannung	Stromstärke	Leistung des Warmlufterzeugers		Leistung der Lüfter	Anschluss der Luftleitungen
		Breite, W	Länge, L/I (L ₁ , L ₂ , L ₃)*	Höhe, H/h				Warm-wasser	Elektri-sches		
		mm	mm	mm	kg	V	A	kW**	kW	W	mm
REGO											
400HE-EC		510	790/640	580	60	1~ 230	5,7		1	2*77	160
500HE-AC		635	1080/930	700	90	1~ 230	5,8		1	2*139	200
500HE-EC		635	1080/930	700	90	1~ 230	6,9		1	2*155	200
500VE-AC		635	1060	1125/1050	140	1~ 230	5,8		1	2*139	200
500VE-EC		635	1060	1125/1050	140	1~ 230	6,9		1	2*155	200
700HE-AC		635	1080/930	700	90	1~ 230	11		2	2*240	250
700HE-EC		635	1080/930	700	90	1~ 230	11,4		2	2*164	250
700VE-AC		635	1060	1125/1050	140	1~ 230	11		2	2*240	200
700VE-EC		635	1060	1125/1050	140	1~ 230	11,4		2	2*164	200
900HE-AC		795	1550/1400	795	165	3~ 230***	6,6		3	2*230	250
900HE-EC		795	1550/1400	795	165	3~ 230***	9,4		3	2*425	250
900VE-AC		795	1250	1345/1270	175	3~ 230***	6,6		3	2*230	250
900VE-EC		795	1250	1345/1270	175	3~ 230***	9,4		3	2*425	250
1200HE-EC		795	1550/1400	795	170	3~ 230***	8,7		4,5	2*425	315
1200VE-EC		795	1250	1345/1270	180	3~ 230***	8,7		4,5	2*425	250
1600HE-AC		900	1650/1500	990	280	3~ 230***	14		4,5	2*485	315
1600HE-EC		900	1650/1500	990	280	3~ 230***	12,8		4,5	2*485	315
1600HW-AC		900	1650/1500	990	280	1~ 230	8	6,5		2*485	315
1600HW-EC		900	1650/1500	990	280	1~ 230	6,8	6,5		2*485	315

Montage- und Bedienungsanleitung

Typ	Größen	Maße			Gewicht	Spannung	Stromstärke	Leistung des Warmlufterzeugers		Leistung der Lüfter	Anschluss der Luftleitungen
		Breite, W	Länge, L/I (L ₁ , L ₂ , L ₃)*	Höhe, H/h				Warm-wasser	Elektri-sches		
		900	1500	1020/990	270	3~ 230***	14		4,5	2*485	400*300
		900	1500	1020/990	270	3~ 230***	12,1		4,5	2*485	400*300
		900	1500	1020/990	275	1~ 230	8	6,5		2*485	400*300
		900	1500	1020/990	275	1~ 230	6,8	6,5		2*485	400*300
		900	1650/1500	990	290	3~ 230***	20,3		7,5	2*690	400
		900	1650/1500	990	290	3~ 230***	17,2		7,5	2*500	400
		900	1650/1500	990	290	1~ 230	10	10		2*690	400
		900	1650/1500	990	290	1~ 230	6,8	10		2*500	400
		900	1500	1020/990	285	3~ 230***	17,2		7,5	2*500	400*300
		900	1500	1020/990	285	1~ 230	6,8	10		2*500	400*300
		1150	1860/1800 (615,570,615)	1215	440	3~ 230***	22,1		9	2*1100	600*500
		1150	1860/1800 (615,570,615)	1215	440	3~ 230***	9,5	12		2*1100	600*500
		1150	1800 (615,570,615)	1245/1215	440	3~ 400	17,2		9	2*994	400*400
		1150	1800 (615,570,615)	1245/1215	440	3~ 400	4,7	12		2*994	400*400
		1150	1860/1800 (615,570,615)	1215	450	3~ 230***	31,7		15	2*1500	600*500
		1150	1860/1800 (615,570,615)	1215	450	3~ 230***	10,5	20		2*1500	600*500
		1150	1800 (615,570,615)	1245/1215	450	3~ 400	26		15	2*996	400*400
		1150	1800 (615,570,615)	1245/1215	450	3~ 400	4,7	20		2*996	400*400

Montage- und Bedienungsanleitung

Anbindung der Anschlüsse von Luftleitungen

Typ \ Größen	w ₁	w ₂	w ₃	w ₄	l ₁	l ₂	l ₃	l ₄	h ₁	h ₂	h ₃	h ₄
	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
REGO												
400HE-EC	310	150	310	150	-	-	-	-	160	205	160	205
500HE/700HE-AC/EC	390	245	245	390	-	-	-	-	220	175	175	220
500VE/700VE-AC/EC	220	195	220	195	145	250	250	145	-	-	-	-
900HE-AC/EC	500	300	300	500	-	-	-	-	245	200	200	245
900VE-AC/EC	265	265	265	265	170	285	285	170	-	-	-	-
1200HE-EC	500	300	300	500	-	-	-	-	245	200	200	245
1200VE-EC	265	265	265	265	170	285	285	170	-	-	-	-
1600/2000HE/W-AC/EC	450	450	450	450	-	-	-	-	245	245	245	245
1600/2000VE/W-AC/EC	230	400	230	400	275	0	275	0	-	-	-	-
3000/4000HEW-AC	575	575	575	575	-	-	-	-	295	295	295	295
3000/4000VE/W-EC	275	550	275	550	275	0	275	0	-	-	-	-

Einbaufilter der Anlagen

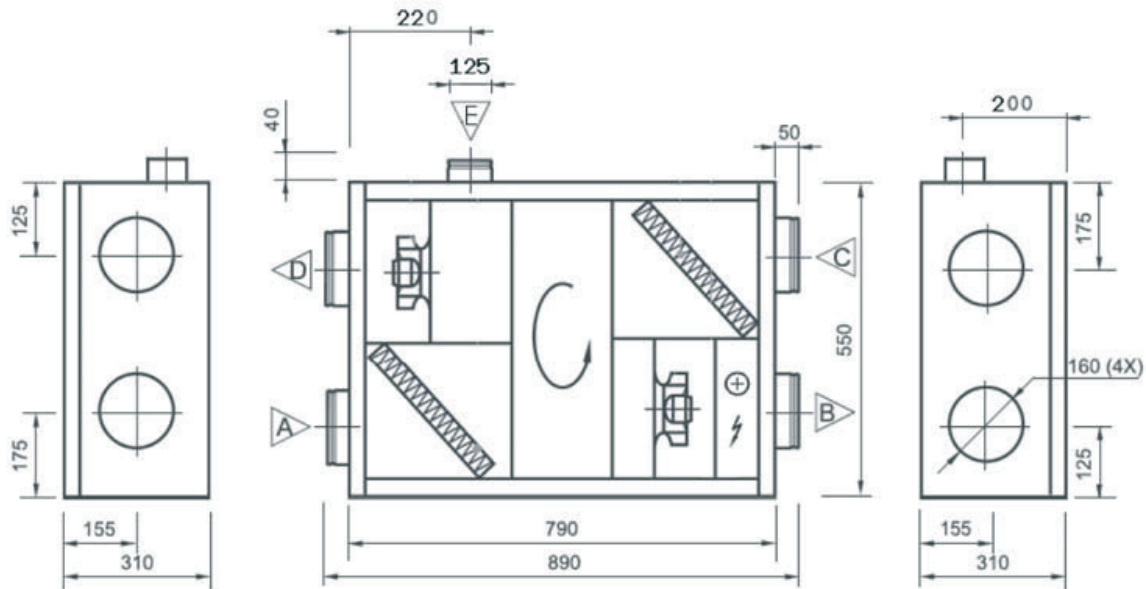
Anlage	Typ	Ausmaße			Versorgung	Beseitigung
		Typ	Breite	Höhe	Länge	Länge
REGO	400	PF5-PF7*	410	200	24	24
REGO	500/700	PF5-PF7*	540	260	46	46
REGO	900/1200	BF5	592	287	360	360
REGO	1600/2000 V	PF5-PF7*	792	392	46	46
REGO	1600/2000 H	BF5	792	392	360	360
REGO	3000/4000	BF5	892	490	300	300

Für Luftzufuhr / Luftentfernung			
PF5	Flach, F5 Klasse	BG4	Im Taschenformat, F5 Klasse
BF5	Im Taschenformat, F5 Klasse	MG4	Filterstoff, G4 Klasse

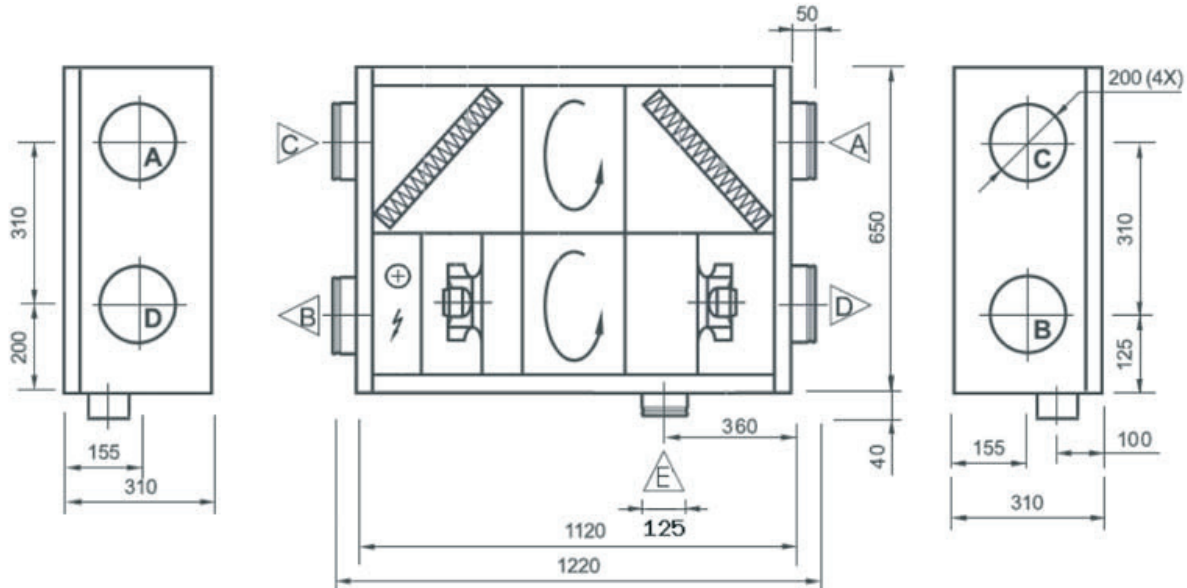
* - nach Anfrage ist auch F7 Klasse verfügbar

Montage- und Bedienungsanleitung

REGO 250PE



REGO 400PE





**Gas- und Zentralheizungsgeräte
Großhandel GmbH**

A-1220 Wien | Puchgasse 6

Tel. +43 / 1 / 919 53 21 |

Großhandelsvertriebspartner: **NORDGAS
Heizungs- und Gasgeräte HandelsgmbH**

A-1170 Wien | Mayssengasse 35

Fax: +43 / 1 / 485 48 98 | Email: buero@nordgas.at